1. Beilage zu Nr. 221 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 20. September 1899.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K. Halle, 18. September.

Ein vielversprechendes Früchtchen. Der aus der Haft vorgeführte Franz Brömme aus Gröllwitz ist erst 15 Jahre alt, er bezeichnet sich als „Arbeiter" und ist schon zweimal vorbestraft. Er stand heute unter der Beschuldigung, einem Gehilfen des Brückenpächters am 10. Juli 27 Mk. und am 18. Juli 18 Mk. aus einem verschlossenen Koffer, der in der Stube des Brückenpächters stand und den er mit einem Nagel gewaltsam öffnete, gestohlen zu haben. In die auf der Brücke eingerichtete Stube war er auf die Weise gelangt, daß er das 1½ Meter hohe Gitter überkletterte und zu einem offenen Fenster einstieg. Von dem zuerst gestohlenen Gelde hatte B. dem 16jährigen Franz K. 10 Mk. und vom zweiten 55 Pfg. abgegeben, dabei das erste Mal ihm vorredend, er habe 30 Mk. unter der Brücke gefunden, wohingegen er K. zum zweiten Male sagte, daß er 18 Mk. gestohlen habe. K. war deswegen der Hehlerei, B. des schweren Diebstahls im Rückfalle in zwei Fällen angeklagt. Bei dem verbrecherischen Hange des Letzteren glaubte das Gericht, eine empfindliche Strafe verhängen zu müssen, und erkannte daher auf 1 Jahr 6 Monate Gefängniß, der noch unbescholtene K. kam mit einem Verweise davon.

* **Folgen eines Kindtauschmanses.** Bei dem Arbeiter Paul Liebedanz in Priesler wurde am 2. Juli ein Kindtauschmans gefeiert, an welchem auch der Dienstknecht Robert Franz aus Priesler als Gevatter theilnahm. Gegen Abend erschien letzterer vor der Wohnung des Aufsehers Esche und erging sich in Folge eines vorher stattgehabten Zerwürfnisses in drohende Redensarten. Als der Knecht Thumrich, ein Schwager des Esche, nach seinen andern Brüdern sich auf den Weg nach Naundorf zum Turnerkränchen begeben wollte, wurde er von Franz bis in die Wohnung des Armenhäuslers Teichler verfolgt und dort mit einem zugeklappten Taschenmesser blutig geschlagen. Th. ging zu seiner Mutter zurück, welche ihren Schwiegersohn mit dem Verletzten zum Schutzen schickte. Unterdessen wollte Franz Esche den Hut ihres Bruders holen, sie wurde dabei aber von Liebedanz verfolgt, hinterrücks zu Boden geworfen, dann mit der Faust ins Gesicht geschlagen und mit dem Stiefelabsatz getreten. Franz war inzwischen an dem Hause der 70jährigen Wittwe Thumert vorbeigekommen. Als er die Frau in der Thür stehen sah, verletzte er ihr mit einem faustlen Mauerstein einen Schlag ins Gesicht, wobei ein doppelter Bruch des Nasenbeines entstand. Der Sohn Th. war 8, seine Mutter 14 Tage arbeitsunfähig. Der Angeklagte Franz leugnete und behauptete, L. habe die Wittwe Th. geschlagen. Liebedanz gab zu, sich an Frau Esche vergriffen zu haben, er bezeichnete aber die Angabe des F. als unwahr. Es sei richtig, daß er anfänglich auf Zureden des F. die Sache wegen dessen Vorstrafen auf sich habe nehmen wollen, da ihn derselbe aber grob behandelt und sogar bedroht habe, sage er die Wahrheit. Diese Angaben wurden auch durch die Zeugenaussagen bestätigt, so daß F. zu insgesammt 8 Monaten, L. zu 1 Monat Gefängniß verurtheilt wurde.

* **Die Bauernfängerei** trotzt aller Warnungen in den Zeitungen immer noch in schönster Blüthe. Als der Bäcker Anton Fuß im April d. J. auf der Herberge in Braunschweig mit einem ihm bisher Unbekannten, der Klempner zu sein vorgab, zusammentraf, ließ er sich von diesem überreden, mit nach Helmstedt zu wandern. Bald hinter Braunschweig gesellte sich zu ihnen der frühere Klempner, jetzige Rekommandeur Oskar Jahn, dem sie in Braunschweig schon begegnet waren und dem der Unbekannte auffällige Blicke zugeworfen hatte. Er bezeichnete sich als Getreidehändler und gab an, er wolle zu seinem Schwager nach Neuhaldensleben. Als er hörte, daß der eine Bäcker und der andere Klempner sei, pries er diesen glücklichen Zufall mit lauten Worten, denn er sei in der Lage, ihnen ganz vorzügliche Arbeit zu verschaffen, sie sollten nur mitkommen. Fuß wollte erst nicht, aber der unbekannte Klempner redete so dringend zu, daß er schließlich einwilligte. Dann fing der angebliche Getreidehändler an, von seinen Spielen zu erzählen, bei dem er kürzlich 60 Mk. gewonnen habe. Auf vieles Zureden des Unbekannten zeigte er schließlich dieses ominöse Spielchen, bekannt unter dem Namen „Kümmelblättchen". Das Ende vom Liede war, daß der Bäcker zehn Mark verlor; seine Uhr und drei Mark gewann er beim zweiten Male zurück. Bald hierauf waren die beiden Kumpane verschwunden. Fuß traf den bewußten Getreidehändler zufällig auf der Bäckerherberge hierselbst wieder und veranlaßte dessen Festnahme. Der Verhaftete nannte sich Oskar Schenk, er führte auch Papiere, welche auf diesen Namen lauteten, bei sich. Die angestellten Ermittelungen ergaben aber, daß man es mit einem wegen Glücksspiels schon vorbestraften Oskar Jahn zu thun hat. Er bestritt, die betreffende Person gewesen zu sein. Der Bäcker Fuß hatte ihn aber sehr genau angesehen und wußte eine kleine Narbe am linken Backenknochen bemerkt. Er erkannte den Angeklagten ganz bestimmt wieder und führte das Merkmal als Erkennungszeichen an, als Jahn fortgesetzt leugnete. Jahn wurde des gewerbsmäßigen Glücksspieles für schuldig befunden und mit 1 Jahr Gefängniß, sowie 3 Jahre Ehrverlust bestraft; wegen der Beilegung eines falschen Namens erkannte das Gericht außerdem auf 1 Woche Haft.

* **Dreimal 24 Stunden** hatt wurden dem Arbeiter Max Louis Habermann von hier zudiktirt, weil er zur Verhandlung in angetrunkenem Zustande erschienen war und unangebrachte Redensarten, wie „ich bin nicht Dreyfus, ich bin ein Patriot" gebrauchte.

Schöffengericht.

* **Diebstahl.** Der Geschirrführer Karl R. von Hier wurde beschuldigt, am 25. Mai einen Sack Hafer entwendet zu haben. R. hatte mehrere Fuhren Hafer an den Getreidehändler J. abzuliefern. Da ein Theil der zum Transport benutzten Säcke schadhaft war, so fiel sowohl während der Fahrt, als auch beim Abladen ein Theil des Hafers auf den Boden des Wagens. Als die Säcke sämmtlich abgeladen waren, mochte der zurückbleibende Hafer etwa ½ Ctr. Gewicht betragen. R. scharrte denselben zusammen und schüttete ihn in einen Sack, verführte ihn aber darauf den seiner Führung anvertrauten, der Firma M. gehörigen Pferden. Der Gerichtshof konnte in dem Thatbestande keinen Diebstahl erblicken, unter der Annahme, daß der auf dem Wagen zurückgebliebene, bereits mit Sand x. vermischte, Hafer doch umgekommen wäre, wenn der Angeklagte ihn nicht, und zwar nicht einmal zu seinem eigenen Vortheil, verbraucht hätte. Es erfolgte Freisprechung des Angeklagten.

* **Fundunterschlagung.** Gegen Ende 1898 fand die Tochter der Arbeiterfrau Anna P. zu Bölberg einen Regenschirm, welchen sie ihrer Mutter übergab. Letztere unterließ jedoch den Fund anzumelden, und behielt den Schirm ca. 8 Monate in ihrem Besitz. Die Eigenthümerin des Schirmes will denselben jedoch nicht verloren, sondern in dem Geschäftslokale des Konsum-Vereins zu Bölberg habe stehen lassen. Sie behauptet, sie habe der Frau P. in dem Flur des Geschäfts einen Tragekorb aufheben helfen, wobei sie den Schirm in den Flur gestellt habe. Als sie wieder herausgekommen, sei die Angeklagte und auch der Schirm verschwunden gewesen. Durch die Beweisaufnahme ergab sich jedoch eine Belastung der Angeklagten nicht und sie wurde deshalb nur wegen Unterschlagung zu einer geringen Geldstrafe verurtheilt.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 18. September. (Verhaftungen.) Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsleitung des „Deutschen Veteranen-, Invaliden- und Beamtenheims" haben zur Verhaftung des „Direktors" des Heims einst Oskar Füllner sowie des Geschäftsführers des Rohpartes Fischer aus Oranienburg in Schlesien geführt. Da Füllner als Besitzer einer Villa in Hermsdorf die wegen Fluchtverdachts bezüglich seiner Person vorliegenden Bedenken zu entkräften wußte, ist er einstweilen auf freien Fuß gesetzt worden. Füllner hat als Direktor des genannten Vereins, einer Gründung der Geh. Obergerichtsräthe Graf v. Bernstorff und Frhrn. v. Broich, sowie des Generals a. D. Backs und Direktors Chodiesen, sich sehr bedenkliche Manipulationen gegenüber dem Magistrat von Grünberg, Biesenthal und Neustrelitz, denen die Gründung von Invalidenheimen in bedeutendem Umfang an den genannten Plätzen in Aussicht gestellt wurde, zu Schulden kommen lassen. Außerdem wird ihm eine Reihe von Hypothekenschiebungen rc. zur Last gelegt.

* **Paris,** 18. September. (Das „Fort Chabrol" preisgekrönt.) In einem Badeorte der normannischen Küste setzte der Direktor eines Casinos, um Fremdlinge anzulocken, für das Kind, welches das schönste Sandschloß bauen würde, als Belohnung ein Fahrrad und 100 Frcs. aus. Am Tage des Wettbewerbs herrschte große Aufregung am Strande. Alle Erwachsenen, Badegäste, Einwohner, Vertreter der Gemeindebehörde umringten die bauenden Kinder und waren ihnen mit Rath und That behülflich. Als Alles fertig war, hielt das Preisgericht Umschau und billigte einmüthig das Stahlroß und das Geld einer großen „Festung" zu, die man als „Fort Chabrol" bezeichnete.

* **Paris,** 18. September. (Eine Stierkampfarena.) Nächst Paris, zu Teuil, auf der belebteren Bahnlinie Paris-Enghien, zwölf Minuten von Paris und drei Minuten vom Bad Enghien entfernt, wird eine Stierkampfarena gebaut, die Tribünen für 10000 Personen erhält. Die Eröffnung erfolgt bereits am ersten Oktober mit der Tödtung eines Stieres. Als Matadore fungiren 3 Spanier, Guerreirio, Montes und Minuto sowie der Franzose Felix Robert. Sobald die Thatsache bekannt wird, wird die französische Presse jedenfalls heftig gegen das Unternehmen protestiren.

* **Kapstadt,** 18. September. (Eine starke Erderschütterung) wurde hier am 15. d. Mts. 25 Minuten nach 12 Uhr gefühlt. Die ersten Stöße spürte man in Simonsstadt, 25 Meilen südlich von Kapstadt. In Kapstadt selbst und Umgebung dauerte die Erschütterung mehrere Sekunden und war so heftig, daß eine Anzahl von Leuten zu Boden geworfen wurde. Auch in mehreren öffentlichen Gebäuden, wie im Parlament und im Gerichtsgebäude, wurde die Erschütterung stark gefühlt. Ein Erdbeben dieser Art ereignete sich in der Gegend nicht seit 1857. Das Wetter blieb während der Erschütterung schön. Nur eine drückende Schwüle machte sich bemerkbar. Westerlich wurde verhältnißmäßig wenig Schaden angerichtet.

Marktbericht.

Dienstag, den 19. September.

Eier pro Mandel . .	1,10—1,20 Mk.	Pflaumen pro Schock	0,30—0,40 Mk.
Butter pro Pfund . .	1,10—1,30 „	Kirschen pro Stück .	0,05 „
Zwiebeln pro Mandel	0,10—0,12 „	Tomaten pro Stück .	0,05—0,10 „
Kartoffeln 5 Liter. .	0,25—0,30 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25 „
Preiselbeeren pro Liter	0,35 „	Eing. Preiselbeeren Pfd.	0,30 „
Gurken pro Schock	0,80—1,00 „	Gekr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Kohlpflanzen pro Schock	3,00—3,50 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,25 „
Blumenkohl pro Stück	0,15—0,30 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,50—0,60 „
Wirsingkohl pro Stück	0,05—0,10 „	Hähne pro Stück .	0,70—1,00 „
Weißkohl pro Stück .	0,10—0,15 „	Hühner pro Stück .	1,75—2,25 „
Rothkohl pro Stück .	0,10—0,20 „	Junge Gänse p. Stück	3,00—5,00 „
Sellerie pro Stück .	0,05—0,08 „	Enten pro Stück .	2,00—2,50 „
Schnittbohnen 1 Liter	0,08—0,09 „	Rebhühner pro Stück	0,75—1,00 „
Kohlrabi pro Mandel	0,30—0,40 „	Hasen pro Stück . .	3,00—3,50 „
Mohrrüben pr. Mandel	0,08—0,10 „	Kaninchen pro Stück .	0,90—1,00 „
Birnen pro Mandel .	0,15—0,50 „	Tauben pro Paar .	0,90—1,00 „
Apfel pro Mandel .	0,20—0,70 „		

Der Markt wird außerdem noch mit Fischen belebt.

TORIL

Schutzmarke.

Fleisch-Extract

übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracte und ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen zu haben.

General-Depot: **Düben & Herrmann, Halle a. S.**

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger" bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.

3. Ziehung der 3. Klasse 201. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Dem 15. bis 19. September 1899.) Nur die Gewinne über 160 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

18. September 1899, vormittags.

24 70 309 49 658 90 718 40 808 980 1015 46 368 584 85 640 72 [2058 409 601 80 91 593 3111 26 908 17 61 325 74 450 66 696 4061 133 201 75 485 699 703 32 816 31 5010 61 282 53 339 403 728 75 815 [500] 947 6010 76 166 367 445 56 77 592 47 61 679 80 7146 75 286 398 414 554 939 8109 15 295 493 601 762 919 9212 819 567 750

10371 459 594 875 998 11092 194 236 562 856 70 81 901 40 82 12276 350 56 464 608 742 820 884 13141 382 508 72 660 707 [2001 880 14008 141 84 208 13 348 438 61 709 24 857 96 956 15003 165 246 65 67 319 798 [2000 937 16 93 78 287 400 67 73 583 88 847 17135 85 392 452 818 947 59 18016 104 38 397 606 722 97 879 99 971 19163 [2001 340 410 28 [300] 56 505 81 [300] 764 70

20274 407 17 65 72 573 920 21117 40 99 [500] 217 316 596 612 48 708 45 570 86 22037 74 278 794 882 45 23252 [2001 86 406 742 84 24009 16 31 47 148 248 496 588 694 707 74 97 808 51 879 25081 128 99 200 29 54 518 629 937 26125 281 365 799 810 27120 423 62 501 691 787 881 569 [2000 92 73 91 28962 [2000] 177 218 59 226 576 [200] 636 792 93 818 903 29039 54 260 67 363 432 42 66 78 562 670 824

30064 224 396 404 626 982 84 31121 50 76 299 422 601 64 805 39 932 51 32008 128 239 69 902 33037 56 106 [300] 25 49 35 440 91 568 92 632 [2000 88 930 34041 166 301 28 868 [2000] 741 903 14 35018 62 246 48 78 540 654 [2000] 738 39 74 88 842 45 55 98 [2001 36047 106 13 273 392 453 91 828 87 37057 [5000] 83 251 52 500 660 827 54 950 38035 61 119 61 201 99 347 456 688 39060 426 780 986

40695 14 93 260 447 57 740 72 825 949 41078 108 51 78 424 81 517 98 655 701 14 39 910 14 42030 32 93 100 78 278 570 93 699 [3000 750 85 886 96 99 43071 98 309 328 472 597 [2000 788 890 44015 104 12 31 [3000 67 743 61 419 27 618 61 [5000] 91 703 993 45007 77 157 245 328 49 467 712 69 46007 77 210 37 49 61 338 458 904 8 11 [2000] 59 717 852 [2000 43 907 47015 50 58 96 212 [300] 44 405 81 597 669 765 996 [2000 480 9 294 [300 456 548 55 69 78 819 21 712 62 950 66 49096 125 346 61 404 28 38 58 79 511 57 648 52 717 902

50117 275 81 411 32 606 24 44 708 46 882 903 32 51017 29 307 400 519 714 [3000] 925 70 174060 348 751 889 175022 257 95 404 56 530 732 877 958 82 176001 34 89 146 87 92 260 584 760 70 997 177072 188 349 805 946 76 178043 [2000 89 315 510 36 788 179035 74 358 61 629 819 68 915 36

180322 734 89 836 944 181012 102 517 727 822 60 945 73 75 182078 161 79 343 609 713 58 183013 112 93 242 71 342 69 87 442 616 760 67 [5000 83 99 184089 148 91 307 481 514 [3000 [189 974 185022 132 446 606 51 91 708 39 841 186239 317 542 [3000] 52 662 73 779 860 65 968 187420 45 70 94 599 627 78 862 188023 36 170 376 423 74 561 791 861 77 954 92 189223 32 83 300 15 813

190002 62 98 593 608 752 903 97 191076 402 51 943 192209 82 472 96 [3000] 621 58 745 59 84 808 37 956 58 95 193048 157 92 279 444 710 74 908 35 78 52 194499 743 76 825 33 [2000] 52 195019 892 60 389 446 600 1 56 97 972 196511 45 768 95 621 22 707 996 197868 295 [3000 323 90 472 86 91 508 636 46 713 953 198168 229 30 91 577 641 978 199019 22 99 244 470 75 664 79 858 985

200008 114 86 522 38 752 883 941 201089 148 342 466 523 72 621 852 58 202083 209 61 382 432 85 557 904 60 203129 69 352 86 546 54 839 93 912 76 204249 91 336 501 47 [2000] 686 705 205033 [3000] 53 95 152 91 325 485 620 719 206080 121 215 310 [2000] 66 461 544 81 676 769 801 90 207244 12 89 130 [3000] 76 551 [2000] 90 93 765 877 996 208099 155 94 200 97 327 641 209286 [2000] 352 426 49 56 571 79 880 986 97

210063 121 26 51 76 559 99 681 [2000] 906 211152 [2000] 266 87 431 539 95 95 645 779 96 816 212010 43 94 502 40 529 69 625 878 971 213013 163 203 309 433 61 794 800 35 83 930 214110 204 99 303 659 95 715 982 215025 82 329 42 530 860 216126 68 463 622 805 935 37 217077 114 215 343 92 878 218119 62 95 557 671 219035 91 196 352 557 628 775 977

220579 742 48 828 908 17 221019 115 89 202 314 444 62 536 76 604 774 222154 277 312 419 39 50 61 615 80 223214 378 11 44 51 75 830 94 [2000] 924158 88 200 65 310 439 609 29 845 47 225060 97 370 89 418 56 543 98 610

Zu verkaufen.

Fert. Federbetten v. 16 Mk. an neue Bettstellen v. 10 Mk. an S. Rosenberg, Kl. Ulrichstr. 18a.

2 große Hackbauer, 3 kleine Bauer, Kanarienhähne u. -Weibchen wegen Umzug billig zu verkaufen Friedrichstr. 35.

Ueberzeugung macht wahr! Möbel, Spiegel, Polsterwaar. kauft man am allerbilligsten in neuer guter Ausführung.

Kleiderschr. 20 Mk. Sophas 34 Mk. Vertikows 35 Mk. Stühle 8 Mk. Spiegel 6½ Mk. Trumeaux 38 Mk. Glasschapps 68 Mk. Stühle 2½ Mk.

Ganze bürgerliche Wohnungseinrichtung von 170 Mk an.

S. Rosenberg, Kl. Ulrichstr. 18a.

Einige gebrauchte Damen und Herren, sehr preiswerth zu verkaufen Merseburgerstr. 147.

Prachtv. neue Nähmaschine, 5 Jahre Garantie, nur 48 Mk. Hohenzollern-Nähmaschine ist die Beste. Nur Allerwerkauf S. Rosenberg, Kl. Ulrichstr. 18a.

Pianino, sehr gut erhalten, s. preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Fahrräder für 60, 70, 80 Mk., noch wie neu, f. 100, 120 Mk., elegant u. fein verstellt 150, 140, 160, 180 Mk. Tandem 250 Mk., feine Bauart u. tadellos, verkauft mit Garantie Herm. Schnidler, Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Laudauer, herrschaftlich, billig zu verkaufen Ulrichstraße 53.

Fahrrad, noch wie neu, für 75 Mk. zu verkaufen Gr. Sandberg 16, I.

Im flotten Betriebe befindliches Biergeschäft zu Halle a. S., mit guter Kundschaft, ist zum Selbstkostenpreise der Utensilien und lagernden Biere sofort zu verkaufen. Offerten u. T. 778 an die Expedition d. Bl.

Ein Pferd zu verkaufen Mansfelderstraße 28.

Speise-Kartoffeln verkauft die Oekonomie Kl. Brauhausstraße 10.

Schreibstehpult und Fensterritt zu verkaufen Alter Markt 25.

Sopha, Vertikow, Schrct., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., Waschtisch m. Spiegel, Kommod., gut. Federbett, a. g. erh., billig zu verk. Hannischestr. 22, I.

50 Stück fette Lämmer stehen zum Verkauf auf dem Amte Leimbach bei Station Mansfeld.

Starker großer Kinderwagen, gut erh., und Fahrrad, pass. f. kl. Person, sehr preiswerth zu verk. Gr. Ulrichstraße 18a, I.

Speise- und Futterkartoffeln zu verk. Gr. Steinstr. 69.

Gutes Gebett Betten, roth-rosa gestr., u. Bettfedern spottbillig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 18a, I. Etage.

Rover, Fabrikat Wanderer, mit Kettenkasten, für 80 Mk. zu verkaufen Riemcherstraße 21, III.

1 schönes rothes Geb. Betten für 16 Mk. zu verkaufen Martinstr. 21, II. l.

Hochsteig. u. spottbillig recht nutzb. u. dirkene Ausstattungen, eleg. 24thriger Kleiderschrank 24 Mk., ganze Ausstattungen von 170 Mk. an, nur bei K. Bieler, Geissstr. 31, I.

Gebr. mahag. Kinderbettstelle sofort billig z. vk. Schillerstr. 18, III. r.

Ziegenbock zu verkaufen Giebichenstein, Eichendorffstraße 6.

Guter Winterüberzieher zu verkaufen Unterberg 3, p.

Ein Aquarium mit Luftdruck-Fontaine, 100 Liter Wasser Inhalt zu verkaufen Merseburgerstr. 42, Dachplattenfabrik.

Gebrauchter Kindermagen sehr billig zu verkaufen Leipzigerstraße 8, Keller.

Altes großes Sopha billig zu verkaufen Gr. Märkerstraße 19.

Posten geschliff. Pfeilerspiegel spottbillig zu verkaufen. Bilder werden sauber eingerahmt. Ziervogel, Einrahmungsgeschäft, Landwehrstraße 20.

Neue nußb. Vertikow, Divan, Tische, Spiegel, Stühle, Bettst. m. Matr., Küchenmöbel weg. Umzug zu verk. Friedrichstr. 48.

Sopha, Eisschrank, Tische, eil. Bettstelle mit Matr., Kinderbettst. u. a. m. umzugshalber billig zu verkaufen. Näheres bei Agte, Bäckermstr., Kl. Brauhausstr.

1 Rover und 1 Jugendrad billig zu verkaufen Blumenthalstraße 5 II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990920027/fragment/page=0001

Möbel-Ausstattungen!

Empfehle mein großes Lager aller Arten

Möbel u. Polsterwaaren

von der einfachsten bis elegantesten

Ausstattung in jeder Preislage!

Verkauf zu den denkbar niedrigsten Preisen.

Unter Garantie!

Auch stets Lager in gebrauchten Möbeln aller Art durch Gelegenheits-Käufe!

Billig u. reell! Kein Laden!

M. Schemmel,

Jetzt nur **Rathhausstraße 6.**

---

1 Kinderwagen, 1 verstellb. Kinderstuhl, 1 Kindertisch zu verk. Karlstr. 4, H. L.

2 Näsmaschinen, Singer, gut hergerichtet, verkauft preiswerth **Schöning,** Gr. Steinstraße 67.

Fast neuer Kinderwagen billig zu verkaufen Reibedurgerstraße 4, I. r.

Handwagen zu verk. Landsbergerstr. 64.

Waschkessel billig zu verkaufen Gr. Gosenstraße 19, Laden.

Ein Hundewagen zu verkaufen Advokatenstraße 5, p.

Ein **gepolsterter Lehnstuhl** ist zu verkaufen. **Hoffmann,** Luckengasse 5.

Div. Kleidungsst., Bettst. m. Matr., Stühle, Tische, Spiegel, Waschwanne billig zu verkaufen Martinstraße 8, II. r.

Ein **großer Tisch** zu verkaufen Schmeckschestr. 28, II. r.

Gutes **rothes Geb. Betten** sehr billig zu verkaufen Böllbergeweg 10, I. L.

Ein Musik-Automat, sehr laut und vollklingend, mit 25 Noten, passend für Gastwirthe und Restaurateure, für den billigen Preis von 110 Mark zu verk. **Fr. Steinmetz,** Uhrmacher, Weißenfels a. S.

Umzugshalber vollst. gutes Federbett, dunkler Kleiderschk. u. Büchertagère spottb. z. v. Marienstr. 23, p. r.

1500 Stück

schwarz glasirte **Fußziegel** zum Einkaufspreise zu verkaufen. Offerten **u. T. 779** an die Expedition b. Bl.

Ein Jagdhund echt engl. Setter), 1/2 J. alt, sofort zu verkaufen Rathsweerder 16, part.

Kräftiges Tourenrad billig zu verkaufen. Näheres Krankenhaus Bergmannstrost, b. Portier.

Ein herrschaftliches Wohnhaus mit Thoreinfahrt, gr. Hof, Pferdestall und Zubehör, auch mit Gasbeleuchtung, zu verkaufen. Näheres zu erfr. in d. Exp. d. Bl.

Wegen Fortzug billig zu verkaufen: gut. Sopha, Eßtisch, Mahag.-Bücherschrank, gut näh. Nähmasch., Grube, Leiter Gr. Wallstr. 20, II.

Ein Herren-Schreibtisch und ein wenig gebr. Plüschdiwan bill. z. vk. Geiststr. 31.

Gebr. **Damenrad** billig zu verkaufen. Zu erragen in der Exp. d. Bl.

Moderner **Kinderwagen** billig zu verkaufen Schimmelstr. 3, II.

Gr. **Harzhauer,** Stck. 20 Pfg., kl. Stck. 10 Pfg. zu verkaufen Schülerhof 13, II.

2 halbj. Jagdhunde s. z. verk. Näh. zu erfragen Saalschloßbrauerei.

Tafelförm. Klavier, gut erhalten, sehr preiswerth zu verkaufen Geiststr. 5, Restaur.

Blüthner-Flügel, sehr wenig gespielt, ist wegen Todesfall für 700 Mk. zu verk. Näh. bei **R. Luders,** Mittelstr. 9.

Compl. Laden-Einrichtung, im Ganzen oder getheilt, div. Schaukästen und Kasten, Zabelscher Lithogr. Apparat, kl. Pult u. a. M. sehr billig zu verkaufen Geiststraße 16.

Sopha, zweiheiliges, billig zu verkaufen Brunoswarte 15, I. l.

2 Matr., wenig gebr., 1 fl. Bettstelle u. 1 Waschtisch preiswerth zu verkaufen Anhalterstraße 14, I. r.

Dauerhafte **Waschgeräthe** billig zu verk. **R. Katsch, Albrechtstr. 23.**

Geschäftslampe „Union", zu verkaufen Gr. Wallstraße 11, im Laden.

Zu kaufen gesucht.

Torribbenverschluß zu kaufen gesucht. Offert. u. **T. 775** an die Exped. d. Bl.

2 Bettstellen, Waschtisch, 2 Tische, 6 Stühle, Bettkoffer, Buffet, Servirtisch, Diwan und Sopha, neu oder gut erhalten, billig zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. 746** an die Expedition dieses Blattes.

Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten, Münzen kauft zu höchsten Preisen Pohlmann, Goldarbeiter, **Dachrinnstraße 6,** l.

Für gut erh. Herrensachen, Damenkleider, Möbel, Betten u. Wäsche zahlt hohe Preise Frau **Hohmann,** Dachrinnstr. 13.

Nähmaschine, gebr., k. **Konner,** Markt 14.

Weißweinflaschen (braune) kauft **Otto Thieme,** Geiststraße 11.

Alte Kommode oder Reisekorb billig zu kaufen gesucht. Gr. Steinstr. 54, II.

Suche zum 1. Jan. 1900 oder früher ein

● **Viktualien-Geschäft** ●

zu kaufen. Offerten unt. **1900 postl.**

Eine gebrauchte **Holz-Badewanne** für Erwachsene zu kaufen gesucht **Halle,** Hagenstraße 7.

Glasservante zu kaufen gesucht. Offert. u. **T. 782** an die Expedition dieser Zeitung.

Gebr. **Linoleum,** ca. 15 □m, zu kauf. gesucht **Erotha,** Serbenerstr. 2.

Zu vermiethen.

Eine **Wohnung** zu **200 M.** zu verm. Gr. Ulrichstr. 57. **Sachs.**

Gr. Ulrichstraße 53 ist eine Wohnung, 2 St., 2 Kam., Küche u. Zubehör p. sofort od. 1. Okt. zu vermiethen **G. Schimpf.**

1. Oktober hochherrschaftliche Wohnung, Magdeburgerstr. 10, I, rechts. Raum für Stallung, Hundezwingerplatz etc. Näheres beim Hausmann!

Wohn. für 160 Mk. p. 1/10. zu verm. Näh. Hardenbergstr. 37, I l.

Ladenbergstr. 2, im Neubau, Wohnungen von 65 bis 85 Thaler 1. Jan. zu vermiethen. Näheres **daselbst.**

Freundliche Wohnung in anständigem Hause zu 60 Thlr. 1. Okt. verzugshalber zu vermiethen **Ackerstraße 4, part. r.**

Schöne Wohnungen 1. Okt., Mittelstadt, auch an Prom., an kl. stille Fam., auch sehr gut z. Abv., 70, 75, 80, 160 Thlr., Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Leere Stube u. kl. **Wohnungen** an anst. einz. Pers. od. kl. Familien, ohne Kind., 1/10., m. Wasser u. Kochof., Mon. 6 u. 7½ resp. 8½ u. 12½ ℳ Gr. Wallstr. 42, I r.

Thomasiusstr. 14 3 Stuben, Küche und Zubehör 1. Oktober zu vermiethen.

Kleine Wohnung an einzelne Leute 1. Okt. zu vermiethen Fleischerstr. 3.

Leere heizbare Stube zu vermiethen Ackerstraße 3, II l.

Stube, Kam., Küche, Entree, reichl. Zub., 200 ℳ, 1/10. zu vermiethen. **Knoch,** Wörmlitzerstraße 12.

Wohnung, Stube, 2 Kam., K. sofort zu vermiethen **Albrechtstr. 19, III r., Hinterh.**

Wohnung, 55 Thlr., Umstände halber 1. October zu vermiethen Lessingstraße 10.

Freundl. Wohnung, 180 ℳ, 1. Okt. zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 23.

Bergstraße 5 eingelne Stube zu vermiethen.

Leere Stube zu vermiethen Ritterstraße 9.

Herrschaftliche Wohnung, Zwingerstr. 425 ℳ, 1/10. cr. zu vermieth. Näheres durch **F. G. Heinzel,** Schirmfabrik, Gr. Ulrichstr. 57.

Eine freundl. Stube mit schöner Aussicht ist an einz. Dame, möbl. und auch unmöblirt, in der Fürstenthalstraße zu vermiethen. Off. unt. R. W. 351 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.

2 St., Kam., Küche für 270 ℳ zu vermieth. u. 1. Okt. z. bez. Pfännerhöhe 33, II.

● **2 Stuben, Kammer u. Küche,** ● I. Etage, Mark 270, 1. Oktober zu vermiethen **Henriettenstraße 7.**

Fürstenthal 6 ist eine herrschaftl. Wohn. im Preise von 550 ℳ zu vermiethen. Zu erfragen 6a.

2 St., K., Zubehör, 65 Thlr., 1/10. zu vermiethen Streberstr. 23, I l.

● Große Wohnung, I. Etage, 240 ℳ, ● 1. Okt. zu bez. Reilstr. 12, Eg. Adolfstr. 1.

St. u. K. f. einz. alt. Pers. per 1. Oct. zu verm. Pr. 36 Thlr. Gr. Steinstr. 66.

Wohnung zu 186 ℳ zu vermiethen Berlinerstraße 32.

Leere Stube u. K. zu vermiethen Karlstraße 4, I.

Wohnung zu 50 Thlr. an einz. Leute zu vermiethen Gr. Ulrichstraße 2, I.

Stube 1. Oct. zu verm. Trödel 11, III.

Frdl. Stube u. Kam. Pfännerhöhe 53.

Möblirte Zimmer.

Freundlich möblirtes Zimmer per sofort zu verm. **Sternstr. 1,** II. l.

Gut möblirtes Zimmer zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 55, III.**

Möbl. Zimm. zu verm. Karlstr. 1, II. r.

Zwei möblirte Zimmer an anständige Damen oder Herren, mit, auch ohne Pension, 1. October zu vermiethen **Liebenauerstraße 170, II.**

Frdl. heizb. Stübchen zu verm. Ackerstr. 4.

Möbl. St. sof. u. möbl. Stube m. Kab. 1. Okt. zu vermiethen Charlottenstr. 8, p.

Möbl. Zimmer sofort billig zu vermiethen **Wörmlitzerstr. 16.**

Frdl. möbl. Zimmer u. Schlafst. sofort zu vermiethen Bernhardystraße 24, part.

Gut möblirtes Zimmer 1. Oktober zu vermiethen Sternstraße 4, III r.

Möbl. Zim. zu verm. Fritz Reuterstr. 6, II.

Möbl. Zimmer **offen** Forsterstraße 2, II.

Möbl. Schlafstelle zu verm. Gr. Berlin 4.

Anst. Schlafst. f. Hrn. offen Alt. Markt 3 L, Tr.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Graseweg 5, II.

Anst. Schlafstelle offen Liebenauerstr. 163, I.

Möbl. Schlafst. offen Kl. Klausstr. 6, II r.

Frdl. möbl. Schlafstelle off. Geiststr. 33, H l.

Anst. Schlafst. offen Friedrichstr. 52, II r.

Frdl. Schlafst. zu verm. Steinweg 36, III.

Anst. Schlafstelle zu verm. Meckelstr. 21, II.

Anst. Mädch. f. Schlafstelle Bärgasse 4.

Frdl. Schlafstelle offen Harz 25, II r.

Anst. Logis sr. Gr. Klausstr. 7, Günther.

Bernhardstr. 11, III r. anständige Schlafstelle offen.

2 frdl. Schlafst. offen, uh. Wuchererstr. 26, III. r.

Läden & Magazine.

Girbichenstein Laden mit Werkstatt oder Schlachthaus, jetzt Viktualienhandl., für 225 ℳ zu verm. Näheres **Rudolf Mosse, Halle.**

● **Kleiner Laden** ● mit Hinterraum, auch als Contor geeignet, sofort oder später zu vermiethen **Alte Promenade 22.** Zu erfragen 2 Treppen rechts.

Gr. Ulrichstr. 9 ist ein Laden m. 1 großen Schaufenster per 1. Januar 1900 zu vermiethen. **Bernhard Lapp,** Gr. Ulrichstr. 9, II.

Laden mit Wohnung preiswerth zu vermiethen Gr. Brauhausstr. 1, I l.

Laden mit Ladenstube zu vermiethen Gr. Klausstraße 10.

Kleiner Laden zu vermiethen Nikolaistr. 12.

Leerer Raum zu vermiethen Bergstr. 5.

● **Laden mit Ladenstube,** zu jedem ● Geschäft passend, auch z. Contor u. Wohnung, 3 St., 2 K., K. zu vermiethen **Brüderstr. 3, I. l.**

Miethesuche.

Wohnung bis 210 Mk. von kinderlosen ruhigen Leuten 1. Januar oder später gesucht. Bahnhöfe bevorzugt. Offerten unter **S. 705** an die Expedition dieses Blattes.

Kleine Wohnung (Stube, K. u. K. od. Stube u. K.) wird von einzelner Dame sofort zu miethen gesucht. Offerten unter **S. 734** Exped. d. Ztg. erbeten.

✕ **Möbl. Stube,** ev. m. Kab., Merseburgerstr. Nähe Artill.-Kas. 1/10. 99 zu ✕ mieth. ges. Off. m. best. Preisang. u. ✕ **S. 739** an die Exp. d. Bl.

✕ Wittwe bess. Standes sucht 1/10. frdl. ✕ **Wohnung** zu 200—300 M., möglichst ✕ Stadtmitte od. Geschäftsgegend. Off. ✕ unt. **S. 743** an die Exp. d. Bl.

Stallung mit kleinem Hof oder freien Raum ev. auch kleine Wohnung Neujahr oder Ostern gesucht. Offerten mit Preis unter **T. 767** an die Exped. d. Bl.

Gut möblirtes Zimmer mit Kabinet, ungenirt, in der Nähe des Garnisonlazareths gesucht. **Mittagstisch** erwünscht. Offerten unter **T. 768** an die Exped. d. Bl.

2 kl. Leute such. 1. Jan. od. früher Wohn., Preis 140—160 Mk. Off. u. **T. 764** a. d. Exped.

Leere Stube mit Kochofen, vornh. oder St. u. K. v. einz. Person 1/10. zu miethen gesucht. Off. u. **T. 766** a. d. Exp. d. Bl.

Zum 1. Januar k. J. werden in der Nähe des Amtsgerichts zum Bureau eines Rechtsanwalts geeignete **Räumlichkeiten** gesucht. Gefl. Angebote mit Preisangabe unter **S. 750** an die Exped. d. Bl.

Jung. Beamter sucht möbl. Zimmer mit Klavierbenutzung, Mitte der Stadt. Off. m. Preisangabe u. **T. 757** a. d. Exped.

Dame s. Nähe der Magdeburgerstr. in anst. Hause möbl. Zim. bis 15 Mk. ev. auch bill. Mittagstisch. Off. u. **T. 760** a. d. Exped.

2 ältere Leute suchen per 1. Oktober **kleine Wohnung.** Offerten unter **T. 758** a. d. Exp. d. Bl.

Jg. Leute suchen Hausmannswohnung od. Wohnung, best. aus St., K., K., 40-45 Thlr. Zu erfr. b. Bäckermstr. **Blume,** Friesenstr. 5.

Kinderl. Ehepaar sucht in Bahnnähe in nur anst. Hause mittl. Wohnung bis 1/11. Offerten unter **T. 770** a. d. Exp. d. Bl.

Aeltere Leute suchen Hausmannswohnung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Kleine Stube von einzelner Person gesucht, Nähe Neumarktviertel. Offerten unter **T. 772** an die Exped. d. Bl.

Gesucht!

Herrschaftliche Wohnung, 7—8 Zimmer und Nebengelaß in feinem Hause und Nähe der Merseburger-, Magdeburger-, Königstraße. Offert. unt. **B. d. 516 bef. Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Brautleute suchen Stube, Kammer und Küche im Neumarktviertel zum 1. 1. 1900, Preis 150—180 Mk. Off. u. **T. 780** an die Expedition dieses Blattes.

Einzelne Dame sucht Wohnung, Stube, K., K., vornherraus, 1. 10. zu miethen. Offerten unter **T. 777** a. d. Exp. d. Bl.

Stellen finden.

Wer schnell und **billigst Stellung finden** will, der verlange per Postkarte die **Deutsche Vakanzen-Post** in Eßlingen.

In unserem bedeutend vergrößerten Betrieb finden noch **20—25 tüchtige**

Metalldreher

dauernde und lohnende Beschäftigung. **Blanke & Rast,** Armaturenfabrik, **Leipzig-Plagwitz.**

Von einer Zuckerraffinerie werden als **Vorarbeiter** für die Reparaturwerkstätte ein tüchtiger, erfahrener, älterer

Schlosser

bei gutem Lohn, freier Wohnung, Beleuchtung, Feuerung und 6-wöchentlicher Kündigung, sowie 2 tüchtige, strebsame

Arbeiter,

die mit Würfelpressen umzugehen wissen, bei gutem Lohn u. dauernder Beschäftigung gesucht. Offerten unter **S. 736** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Ein Böttcher im Zuschlag u. Reparatur geübt, findet dauernde Beschäftigung (Winterarbeit) bei **Wilh. Hoffmann & Co.,** Calbe a/S.

Ein tüchtiger Tapeziergehülfe, sowie ein **Lehrling** sofort gesucht. **G. Behrend,** Magdeburgerstr. 28.

Einen nüchternen, ordentlichen **Futterknecht** sucht **Gut Obersdorf** b. Sangerhausen.

Ein zuverlässiger **Fabrikschlosser** zum baldigen Antritt gesucht von der **Zuckerfabrik Erdeborn.**

Hausdiener (jüngerer) sofort gesucht. **Geschw. Judel,** Leipzigerstr. 101.

Jüng., zuverläss. Schreiber wird zum baldigen Antritt gesucht. **Vogel,** Controlbeamter der Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt, Reilstr. 9, II.

Einige junge 14jähr. Burschen werden noch eingestellt. **Fabrik, Meckelstraße 14.**

3 Hausknechte gesucht, die fahren können. **Beau, Gr. Märkerstr. 9.**

Schreiber mit schöner Handschrift wird sofort gesucht. Off. unt. **T. 756** Exped. ds. Blattes erbeten.

Aelt. Leute z. Holzhacken ges. Heinrichstr. 13.

Feilergesellen, Hechler u. Spinner nimmt in Arbeit **Aug. Laue.**

Ein **Hausbursche** von ausbm., im Alter von 14—16 Jahren, per sofort gesucht. **W. König,** Markt 5.

● Gegen Spesen und hohe Provisions-● Bezüge **suchen** wir sofort einen tüchtigen

Platzinspector.

Bewerbungen sind an die **Sadelirection der Friedrich-Wilhelm,** hier, **Meckelstraße 1,** zu richten.

● **Tüchtige Metalldreher** ● werden eingestellt **Thurmstrasse 123.**

Junger Bursche für leichtere Arbeit gesucht. **Gebr. Keller,** Gr. Ulrichstr. 52, I.

Ein zuverlässiger **Geschirrführer** gesucht. **Schottelius,** Königstr. 45.

Hausdiener für sofort gesucht. **C. A. Boegelsack.**

Malergehülfen stellt ein **Otto Kleemann,** Bergstr. 4.

Kassirer-Gesuch. Für das Zucaso bei Privatkundschaft, sowie für den Verkauf wird eine hierzu geeignete Persönlichkeit im Alter von 30—40 Jahren bei dauernder Stellung gesucht. Caution erwünscht. Offerten sind unter **T. 771** in der Expedition b. Bl. niederzulegen.

Tüchtiger Schlossergesellen stellt ein **Otto Koch,** Spiegelstraße 8.

Tüchtige Fischer auf dauernde Beschäft. bei gutem Lohn ges. Anhalterstr. 12.

Ein jung. **Schneidergeselle** sofort gesucht. **Rennert, Schraplau.**

Tapezierergehülfen sucht **Max Boru,** Gr. Brauhausstr. 14.

Schleunigst gesucht an jedem, auch dem kleinsten Orte solide Herren z. Verkauf von **Cigarren** für 1a. **Hamburger** Haus an Wirthe, Hotels rc. Vergütung M. 120 pr. Mt., außerdem hohe Provision. Off. u. **J. 2755** an **G. L. Daube & Co., Hamburg.**

Einen tücht. Beschlagschmied sucht **R. Beyer,** Landsbergerstr. 64.

Schuhmachergeselle wird gesucht Landsbergerstr. 5.

Für mein **Manufaktur-, Mode- und Confections-Geschäft** in Torgau suche ich einen **tüchtigen,**

— jungen Mann, —

der perfekt große Fenster **dekoriren** kann, sowie **eine Verkäuferin,** die mögl. schon in Damen-Confections-Geschäft thätig war, **per 1. Oktober.**

Carl Schröder, Magdeburg-Sudenburg, Breiteweg 107.

Hausdiener u. Bierzapfer per sofort gesucht im **Café Hohenzollern,** Geiststraße.

Tüchtige Tapezierer stellen ein **Reinicke & Andag.**

Mehrere tüchtige, solide

Schlosser werden bei gutem Lohn und dauernder Stellung sofort gesucht. Verheirathete bevorzugt. **C. E. List,** Wiehe, Bez. Halle a/S.

Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, als **zweiter Hausknecht** gesucht. **„Goldenes Horz,"** Mansfelderstr. 87.

Schneidergesellen sucht **G. Jaeger,** Jakobstr. 49.

Schneidergesellen stellt ein Martinstr. 9, H. II.

Ein flotter Geschäfts-Hausdiener, 1 Kellnerlehrling unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. Hartmann, Hackebornstr. 2, II.

Arbeiter werden angenommen Kiesgrube bei Diesdau.

Einen jüngeren **Schneidergesellen** sucht **Carl,** Gr. Klausstr. 31.

● Kuhfütterer find. Stelle Brenterstr. 9, II. ●

Tücht. **Schneidergesellen** sofort gesucht **H. Pfützenreuter,** Gr. Brauhausstr. 29.

Hausdiener, 50 Mk. Gehalt, **Reisevisit** bevorzugt, sucht **Deutscher Kellnerbund,** Alter Markt 5.

Schuhmachergeselle gesucht **Gr. Steinstr. 40.**

Hausdiener für Ausspann sofort gesucht. **Karl Landmann,** Leipzigerstr. 17.

● **Jüngere Schreiber** ● sofort oder später gesucht. **Rechtsanwalt Riemer,** Brüderstr. 13, I.

Wir suchen zum 1. Oktober einen

Hausburschen mit guten Zeugnissen. **Sprengel & Rink,** Leipzigerstr. 2.

Jung. tücht. **Barbiergehülfe** z. 1. Oktober oder früher gesucht. **H. Uhlemann,** Friseur, **Meuselwitz, S.-A.,** Markt.

Eine kräftige, reinliche **Aufwartung,** am liebsten Mädchen, wird für einige Bor- und Nachmittagstunden sofort gesucht **Friedrichstraße 19, III.**

Aufwartung gesucht Eichendorffstr. 6 l. Laden.

Eine saubere **Waschfrau** gesucht Wittenbergerstr. 12.

Kräftige Packmädchen sucht die **Nagelfabrik Diemitz.**

Für meine **Schuhwaaren-Abtheilung** suche ich zum 1. Oktober ev. später eine **tüchtige und gewandte**

Verkäuferin,

welche mit der Branche durchaus vertraut sein muß. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnißabschriften erbittet umgehend **Hermann Marcus,** Hoflieferant, **Dessau.**

Am 1. Oktober cr. findet eine nicht zu junge, selbstständige, tüchtige landwirthschaftl.

Mamsell bei hohem Gehalt Stellung. Zeugnißabschriften und Photographie erwünscht. **Beiderseé 1.**

✕ Junge **Mädchen** können **Schneidern,** ✕ **Zuschneiden, Schnittzeichnen** gründl. ✕ erl. **E. Remmert,** Bergstraße 5.

Frauen an die **Dampf-Dreschmaschine** gesucht **Gr. Steinstraße 69.**

Ein ord. **Laufmädch.** für den ganz. Tag sucht **Joh. Nietzschemann,** Geiststr. 15.

Aufwärterin von jungem Ehepaar gesucht Dorotheenstraße 1 a, II.

Geübte Mäntel-Arbeiterin gesucht Poststr. 21, Hof rechts.

Ein jüngeres, fleißiges, ehrliches **Dienstmädchen** wird zum 1. Oktober gesucht Mühlweg 22, part.

● **Steppermen,** die vorrichten können, außer ● dem Hause sucht **Karl Truka,** Schäftefabrik.

Nähmädchen sucht sofort **Wilh. Holmchin,** Reichardstr. 22.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990920027/fragment/page=0002

Anständ. Dienstmädchen sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 1, II.

Aufwartung einige Stunden früh sof. gesucht Königstr. 88, III. r.

Anständiges Dienstmädchen zum 1. Okt. nach Berlin gesucht. Näheres Fürstenthal 1, I. r.

Jg. Mädchen f. das **Schneidern** gründlich erlernen Bechershof 5, III.

Jg. Mädchen, welche die **Schneiderei** gründl. erlernen wollen, können sich melden Frau **Franke,** Landwehrstr. 4.

Aufwartung für Vormittag gesucht Augustastr. 20, I.

Jg. Mädchen kann die **Damenschneiderei** unentgeltl. erlernen Kl. Sandberg 23.

Mädchen für Vormittag zur **Aufwartung** u. zum Straßenfegen sofort gesucht. Näheres Lessingstr. 10, I.

Mamsells u. **Stubenmädchen** für Güter sucht Frau **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Zum 1. Oktober oder 1. November wird ein besseres, gewandtes **Mädchen,** nicht unter 20 Jahren, mit Zeugnissen aus gut. Häusern, bei hohem Lohn gesucht **Lindenstr. 47, I.**

Aenderungs-Directrice,

welche im Verändern von Costümes und Confection durchaus sicher ist und im Zuschneiden Empfehlung besitzt, findet sofort dauernde Stellung bei hohem Gehalt. Schriftliche Anerbieten mit Angabe bisheriger Thätigkeit erbittet **Hermann Hönicke,** Modewaaren und Confection.

Tüchtiges **Mädchen** für Küche und Haus gesucht. Frau Otto Westphal.

Aufwartung mit guten Empfehlungen wird für Vormittag gesucht. Zu melden **Schmeerstr. 20,** II. Hof Contor.

3—4 Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei **Ludwig Boelcke Nachf.**

Junges ehrliches **Mädchen** v. Lande gel. Zu erfr. im Seifengeschäft, Gr. Steinstr. 37.

Anständige **Aufwartung** für Vormittag gesucht Martinstr. 26, II. links.

Ordentl. **Dienstmädchen** per 1./10. gesucht. Bäckerei, Sophienstr. 3.

Ordentl. **Frau** zum Frühstücktragen sof. gesucht. Bäckerei, Sophienstr. 3.

Aufwartung für Vormittag gesucht Gr. Steinstr. 38, Laden.

Jg. **Mädchen** zur Aufwartung s. einige Nachmittagsstunden gesucht Ludwig-Wuchererstr. 76, III. rechts.

Weissnäherinnen

auf feine Wullarbeit finden lohnende und dauernde Beschäftigung bei **Geschw. Jüdel,** Leipzigerstr. 101.

Junges anständiges Mädchen vom Lande wird bis 1. Oktober gesucht Merseburgerstr. 4, Blumenhandlung.

Köchin., Stütze, Stuben-, Haus- u. Küchenmädch. find. b. L. St. Breitestr. 9, II.

Tücht. Mädch. kann unentgeltlich die Landwirthschaft erlernen Breitestr. 9, II.

Ordentliche **Aufwartung** gesucht Kirchnerstr. 18, I. l.

Junges **Mädchen sofort zur Aufwartg. für den ganzen Tag gesucht.** Frau **Kleinau, Friedrichstr. 1.**

Gedübte **Taillenarbeiterin** sucht **A. Schulze,** Kl. Brauhausstr. 22, II. E. r.

Suche und empfehle bessere Personen für hier und auswärts. Frau **Voigt,** Geiststr. 47, II.

Gesucht eine Wäschemamsell, eine Köchin, 2 Zimmermädchen, ein Mädchen für eing. Dame, Waschmädchen, 60—80 Thlr., Biermädchen, 50—60 Thlr., durch **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Eine saubere anständige **Frau** wird zum 1. Oktober für kleine Aufwartung gesucht **Parkstr. 4, I. l.**

Tüchtige **ehrliche Aufwartung** sofort gesucht Gothestr. 5, I.

Tücht. **Plätterin** wird gesucht. Junge Mädch. können sich im Plätten gründlich ausbild. **Fr. Baumberg,** Leipzigerstr. 18, II.

Pflegerin im Massiren geübt, f. einz. Dame, hoher Gehalt, 2 Stubenm., 1 Hausmädchen f. Privatklinik, **Wärterin** f. Privat-Frauenklinik, f. Stadtkrankenhaus z. 1./10. cr., 6 Wärterin. f. Heilanstalt, 20—30 ℳ, sucht **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Kinderfrau für 1 Kind, **Köchin** nach Leipzig, 80 Thlr., Mädch. b. koch. k. n. Berlin z. 1 D., 60—70 Thlr. **Reichert,** Schmeerstr. 17 St. f. kräft. Landmädch., 17 jähr. Stubenmädch.

Lehrling-Gesuch.

Suche für meine Bäckerei ein **Lehrling.** **Castedello,** Marienstraße 5.

Lehrling zum 1. Oktober cr. gesucht. **Heinicke & Tegetmeyer,** Halle a/S.

Lehrlings-Gesuch.

Suche zum Oktober einen jungen **Mann** als **Lehrling** unter günstigen Bedingungen für mein Colonial-, Wein-, Eiergeschäft en gros und en detail. Off. sub **T. 763** Exped. d. Blattes erbeten.

Stellen suchen

Alt. Mechaniker, selbstst. Arbeiter, theoretisch und praktisch geb., sucht Stell. zum 1. od. 15. Okt. Gefl. Offert. unt. **S. 706** an die Exped. d. Bl.

Junger Kaufmann sucht als Nebenbeschäftigung schriftl. Arbeiten zu übernehm. Off. unt. **T. 769** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Ein **junger Mann,** 23 Jahre, gedienter Cavallerist (Kürassier), sucht Stellung als **herrschaftlicher Kutscher** oder **Diener** sofort oder zum 1. Oktober in Halle. Offerten unter **T. 752** an die Expedition dieser Zeitung.

Buffetfräulein sucht irgendwo Beschäftig. Offert. u. **T. 765** an d. Exp. d. Ztg.

Ein gebild. **Mädchen,** 17 Jahre alt, sucht leichte Stellung im Haushalt. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt gesehen. Gefl. Offerten unt. **T. 751** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Junges anst. Mädchen sucht Stellung als **Verkäuferin** in Confituren, Material od. Fleischerei. Off. u. **T 754** b. Exp. bd. Bl.

Tücht. **Waschfrau** nimmt noch Wäschen an Schmeerstraße 4, II.

Ein anständiges **Mädchen** in gesetzten Jahren sucht **sofort** hier oder auswärts **Stellung in Fleischerei** (als Verkäuferin) oder **Gastwirthschaft.** Offerten u. **T. 762** an die Expedition d. Ztg.

Jg. Frau sucht noch Wäschen Taubenstr. 5.

J. Mädch. (Waise), mit langj. gut. Zeugn. sucht Stellung Kl. Ulrichstr. 6, I.

Eine junge alleinstehende **Frau,** tüchtig in aller Hausarbeit, sucht Stellung als Wirthschafterin. Off. sub **S. 742** an die Expedition dieser Zeitung.

Capitalien.

38,000 Mark

erste Hypothek von nachweislich pünktlichem Zinszahler per sofort oder 1./10. gesucht. Brandkasse 45,000 ℳ, Werthtaxe 84,000 ℳ. Offerten v. Selbstverleihern unter **O. 632** an die Expedition d. Ztg. einzusenden.

20,000 Mark

hinter 18,000 Mk., zweite Hypothek, von promptem Zinszahler per sofort oder 1./10. gesucht. Brandkasse 46,000 Mk., Werthtaxe 87,000 Mk. Selbstverleiher wollen Offerten u. **O. 631** an die Exped. d. Ztg. einsenden.

Hypothek-Capital

für **Halle** u. **Giebichenstein,** **10 Jahre fest,** empfiehlt **Georg Schultze,** Bernburgerstr. 29. Fernspr. 887.

Geb. Wittwe bittet um ein Darlehn von **10 Mark.** Off. unter **T. 759** an die Exped. d. Ztg.

Zur Capitalsanlage

haben wir 4% sichere Werthpapiere stets vorräthig.

Friedmann & Co.

Bankgeschäft.

Halle a. S., Leipzigerstr. 36.

Anständ. Frau bittet um ein Darlehn von **50 Mark** gegen gute Sicherheit. — Offerten unter **S. 749** an die Expedition d. Ztg.

Darlehn von **50 Mark** mögl. umgehend von gebildeter Dame gesucht. — Offerten unter **T. 755** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Unterricht.

Tanz-Unterricht.

Sämmtliche Rundtänze lehre Damen und Herren **jeden Alters** in 4—5 Stunden gründlich (ungenirt).

Anmeldungen erbeten **Mittwoch den 20. September,** Abends von 7 bis 10 Uhr in der **„Börsenhalle", Gr. Berlin.**

Franz Schapitz, Tänzer und Tanzlehrer.

Lehr-Anstalt

für **kaufm. u. landwirthsch. Buchführung, Correspondenz, Schönschrift, Stenographie, Schreibmaschine** ꝛc.

Vollständige gründliche und gewissenhafte Ausbildung für das Contor. — Honorar mäßig. Eintritt täglich. Pension. Stellen-Nachweis.

Carl Gieseguth,

Halle, Große Brauhausstraße 1. gegenüber Günther's Brauerei.

Wer lehrt jungem Mann **Zuschneiden von Herren-Wäsche?** Gefl. Offerten mit Preisangabe und Zeitdauer unter **T. 781** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Unterricht in Freihandzeichnen, kaufm. Rechnen u. Buchführung ertheilt in den Abendstunden, auch älteren Herren **Carl Fischer, Geiststr. 33, II.**

Maschinen-Techniker ertheilt theoretischen Privatunterricht. Gefl. Off. u. **T. 773** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verloren.

Schw. **Tülschleife** von Sophienstraße bis Steinstraße verloren. Abzugeben Friedrichstraße 2, 2 Tr. l.

Grau und braun gefleckter **Jagdhund** entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Blumenstraße 6, part.

Gefunden.

Großer gelber **Hund** zugelaufen **Zwintschöna Nr. 51.**

Auctionen.

Mittwoch den 20. Sept. cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsw. Geiststr. 39: 1 Vertikow, 3 Kommoden, 1 Kleiderschrank, 3 div. Tische, 1 Reisekorb, 2 Büchergestelle, 50 div. Bücher, Klassiker u. Zeitschriften, eine Partie Bilder, Gardinen u. d. m. **Engel,** Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 20. d. M., Vorm. 9/10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise: 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 nußbaum. Schreibtisch, 2 Ladengestelle m. Schiebethüren, 2 kl. Regale m. Aufsatz, 2 Ladentische, 1 Tafelwage mit Gewichten und 1 Portière; ferner freiwillig: 1 Bettstelle mit Matratze und Keilkissen, Oberbetten, Unterbetten, Kopfkissen, 2 Fenstereinsätze, versch. Porzellan u. Küchengeschirr u. v. a. S. **Friedrich,** Gerichtsvollzieher.

Am Mittwoch den 20. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39:** a) zwangsweise: **1 Musikwerk, 2 Sophas, 1 Ladentisch, 3 junge Ziegenböcke;** b) freiwillig: **2 Vertikows, Waschtische** u. versch. a. Sachen gegen Baarzahlung. **Hesse,** Gerichts-Vollzieher.

Mittwoch den 20. d. M., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geiststr. 39 hier zwangsweise: **Möbel u. Bilder.** **Lützkendorf,** Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 20. d. Mts., Vormittags 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise: versch. Mobilien, 1 goldene Kette ꝛc. **Hirsch,** Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise: 1 gelb gestr. Kleiderschrank u. a. S. **Fehlkamm,** Gerichtsvollzieher fr. A., Leipzigerstraße 84.

Diverse.

Soeben wieder eingetroffen: **MAGGI** zum Würzen der Suppen, — wenige Tropfen genügen. — **Bernh. Lailach,** Schweitzerstr. 11 a, Ecke Zwingerstraße.

Frankfurter Apfelwein, à Fl. 35 Pfg., bei 10 Fl. 30 Pfg., feinste **Himbeer-Limonade** à Liter 150 Pfg., ff. **Moselwein** à Fl. 70—90 Pfg., **denat. Spiritus,** 93%, à Liter 35 Pfg., offerirt **A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**

Neu! Neu!

Verstellbares Gardineneisen

äußerst praktisch, nach jeder Richtung zu verstellen, passend für jede Gardinenstange, verhütet ein Beschädigen der Wände und Tapeten.

D. R. G. M. N. 112978.

Patente im Auslande. Zu beziehen von **Th. Hartwig & Co.,** Jalousiefabrik, Halle a. S., Geiststraße 21.

Portwein à Fl. 1,50, 2 Mark und theurer. **Madeira, Sherry, Samos, Malaga** 1,50, 2, 2,50 u. 3 Mk. **Algier-Rothwein** à Fl. 80 Pfg. **Italien. Rothweine** à Fl. 65 Pfg., 80 Pfg. u. 95 Pfg. **Bowlen-Weine** à Fl. 55 Pfg., 65 Pfg. u. 75 Pfg. **Rhein- u. Moselweine, Schaumweine, Champagner,** bei Mehrabnahme Rabatt! **Julius Bethge,** Leipzigerstraße 5. Delikatess- u. Weinhandlung. **Wein-Stube.**

Heirath.

Gutsit. selbstst. Kaufmann, Mitte 30er, sucht die Bekanntschaft einer hübschen Dame behufs Heirath. Etwas Vermögen erwünscht. Offerten unter **H. e. 517** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Zahn-Arzt **Herrmann jun.,** Geiststr. 10, I. Sprechst.: 8—12 u. 2—5 Uhr.

Künstl. Zähne. Tadellose Ausführung bei billigster Preisstellung. **Plomben, Reparat. etc.** **G. Zeitler,** Gr. Ulrichstr. 35, I., Eing. Promenade.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüreau. **SACK-LEIPZIG**

Otto Knoll's Herren-Garderobe, fertig und nach Maaß, befindet sich nur **36 Leipzigerstr. 36** oberhalb des Thurmes im **Pschorr-Bräu.**

Fort mit den **Warzen!** Unheil! Barzenstift! heilt nicht, schwerst nicht. Wirkung wundersor; man feuchte den Stift an und betupfe damit morgend und abends die Warzen. Pro Stück nur 60 Pfg. gegen Einsendung des Betrages, zu beziehen von **Paul Koch,** Neuenrade 90 i. W.

Wer für **5 Mark** ein erstklassiges **Fahrrad** zu erwerben wünscht, verlange Prospekt und Katalog. **Karl Werth, Köln a. Rh.,** Fahrradgrosshandlung.

— **Franzose,** — jung, geb., wünscht zwecks Erlernung der deutschen Sprache die Bekanntschaft einer Hallenserin zu machen. Briefe unter **A. Z. 120** postlagernd Hauptpost.

Kuchenbleche, Kuchenbretter in allen Größen empfiehlt **Hoflieferant, Th. Franz,** Gr. Märkerstr. 23.

Herrengarderobe wird gereinigt, aufgebügelt und reparirt. Aenderungen aller Art werden sachgemäß, schnell und sauber ausgeführt. Anfertigung nach Maaß, auch wenn der Stoff selbst geliefert wird. Garantirt guter Sitz. **L. Montag,** Geiststr. 64.

Geschäftsmann, Wittwer, 32 Jahre alt, mit 2 Kindern, wünscht sich wieder zu verheirathen. Mädchen oder Wittwen mit etwas Vermögen werden gebeten, ihre werthen Offerten unter **T. 774** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Malerarbeiten werden sauber u. bill. ausgeführt. Angebote unter **T. 776** Exp. d. Zeitung erbeten.

2 allerliebste schwarze **Kätzchen,** ca. 6 Wochen alt, an Thierfreunde zu verschenken. Gefl. Adressen u. **„Thierfreund" B. r. 529** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Wegen **Krankheit der Mutter** ist ein **1jähr. Knabe** in Pflege z. geb., am liebst. an kinderl. Leute. Zu erfr. Beesenerstr. 1, III.

Knaben, welche die Schulen in **Halle** besuch. woll., finden zum **Oktober** Pension bei liebevoller Pflege und Beaufsichtigung der Schularbeiten. Gefl. Offert. erb. unter **T. 761** an die Exped. d. Bl.

Kl. Räumfuhren nimmt an E. Bierbass, Giebichenstein, Eichendorffstr. 34.

Herrensachen w. laub. gereinigt, ausgebess. u. aufgebügelt Kl. Brauhausstr. 3, I.

Kindergarderobe fertigt langjähr. erprobte Kraft in u. außer. Hause. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg.

Wer reparirt **zugelieferte Gegenstände?** Angebote u. **T. 753** a. d. Exped. d. Bl.

Grosses Lager in Löffeln! **Grosse Auswahl** **Hochzeits- und Jubiläumsgeschenke** Neu aufgenommen: Nickelwaaren! **in ganz neuen aparten Mustern** **zu billigsten Preisen.** **F. R. Tittel,** Silber-, Alfenide- und Nickelwaaren. Jetzt Schmeerstr. 11.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene Lohnbiene **Anna Lina Hartmann,** geboren am 12. April 1883 zu Zeitz, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 8 J. b. 1101/99 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 14. September 1899.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Beschreibung:

Alter 16 Jahre, Größe ca. 1,58 m, Statur kräftig, Haare braun, Stirn breit, Augenbrauen braun, Augen grau, Nase gerade, Mund gewöhnlich, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Nachtlichte Rüböl Salon-Nachtlichte empf. b. Drogenhdlg. **F. A. Patz,** 6 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.

Heute Vormittag 8½ Uhr starb schnell und unerwartet nach kurzem aber schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder u. Schwager, der **Steueraufseher a. D. Hermann Rathgen** im vollendeten 69. Jahre.

Dies zeigt tiefbetrübt mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an **Henriette Rathgen** geb. **Allner** im Namen sämmtlicher Hinterbliebenen.

Halle a/S., den 18. Sept. 1899. Mansfelderstraße 7.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. Septbr., Nachmittag 2 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Heute Morgen 3 Uhr starb nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater, der Rentier **Carl Mulertt,** was wir, um stille Theilnahme bittend, hiermit anzeigen. **Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.**

Halle a/S., 18. Sept. 1899.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 21. d. M., Mittag 12½ Uhr von der Leichenhalle des Stadtgottesackers aus statt.

Heute Morgen 8½ Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine liebe gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante, **Frau Emilie Weber** geb. **Hänsel** im 67. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitet im Namen der tiefbetrauernden Hinterbliebenen **Familie Dannenberg,** Rossinerstraße 15.

Halle a/S., den 18. Septbr. 1899.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Nach kurzem Leiden ist heute Nachmittag 3½ Uhr unsere inniggeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin, **Frau Emilie Friebel** geb. **Hoy,** im 83. Lebensjahre sanft und unerwartet entschlafen.

Im Namen der betrübten Hinterbliebenen **Ludwig Fricke** u. Frau **Agnes** geb. **Friebel.**

Bernburg, den 18. Sept. 1899.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 21. September cr., Nachm. 3½ Uhr, vom Trauerhause Franzstraße 11, aus statt.

Verspätet.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben unvergeßlichen Mannes spreche ich hierdurch meinen tiefgefühltesten Dank aus für die herrlichen Blumenspenden, die ihm von allen Seiten zu theil geworden sind. Besten Dank dem Herrn Oberdiakonus Richter für die schöne Grabrede, sowie dem Fahrbeamten-Verein, seinen Mitarbeitern und allen Freunden und Bekannten für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte. Das alles hat meinem tiefbetrübten Herzen so wohl gethan.

Helene verw. Schäfer.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990920027/fragment/page=0003

Einbruch-, Diebstahl-Versicherung.

Anerkennungsschreiben!

An die Hauptagentur der Frankfurter Unfall- und Transport-Versicherungs-Gesellsch. zu Halle a. S.
Herrn Joh. Erbes, Hier.

Ich bestätige hiermit, bestens dankend, den Empfang der

Mark 590,70

als Ersatz für den Schaden, welchen ich bei dem, in der Nacht vom 6. zum 7. ds. Mts. bei mir verübten Einbruche erlitten habe.

Hierbei nehme ich Veranlassung, Ihnen für die schnelle und coulante Regulirung, die auf einfache Schadenanzeige hin ohne jeden Abzug erfolgt ist, meine vollste Anerkennung auszusprechen.

Ich werde nicht verfehlen, bei den vielfachen, den Einbruch betreffenden, an mich gerichteten Anfragen Ihre Gesellschaft angelegentlichst zu empfehlen, und zeichne

Hochachtungsvoll

O. F. Ritter, Leipzigerstr 90.

Halle a. S., den 18. September 1899.

Weidle, Rechtsbeistand,

amtlich gepr. pro actuariatu I. Cl. mit Einschluß des Rechnungswesen,

Bureau: Töpferplan 9 in Halle a. S.,

übernimmt die Führung aller amtsgerichtl. Civilprozesse im ganzen deutschen Reiche; Bearbeitung aller Strafsachen; Aufnahme von Verträgen aller Art und Testamenten, welche dieselbe Giltigkeit haben, als wenn sie vor Gericht oder Notar aufgenommen wären; Ertheilung von Rath; Hausverwaltungen und Nachlaßregulirungen.

Mein Rath und meine Prozeßführung ist stets eine **sichere, da ich im Besitze sämmtl. Reichsgerichts-Entscheidungen** (38 Bände) in Civ.-Prozessen de 1880 ab bin, in denen jeder Fall, sogar in Berücksichtig. der mit dem 1. Januar 1900 in Kraft tretenden Reichsgesetzes, entschieden ist.

Meine **Thätigkeit** datirt vom 2. Januar 1867, also **seit 32 Jahren**; es sind die schwierigsten Fälle nachweislich von mir durchgeführt.

„Germania",

Lebensversicherungs-A.-G., Stettin.

Bezüglich des Vermögens und Versicherungsbestandes größte Aktien-Gesellschaft Deutschlands.

Fr. Gossrau, Geißstr. 21, Inspektor. **Paul Mussmann,** Alter Markt 7, Hauptagent.

Sämmtliche am 1. Oktober fällige Coupons werden bereits **vom 15. cr. ab** an meiner Kasse eingelöst.

Gute Anlagewerthe habe ich stets **kostenfrei** abzugeben.

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstr. 64.

Ueberall zu haben.

Sarg's Kalodont

Anerkannt bestes Zahnputzmittel.

2 Hausdiener, 1 Laufbursche

mit besten Empfehlungen finden Stellung bei

Pottel & Broskowski.

Zuverlässiger Kutscher

mit guten Zeugnissen **wird gesucht.** Offerten unter **B. o. 526** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Junge tüchtige Förderleute

werden bei gutem Lohn jederzeit angenommen von Zeche **„Friedrich Wilhelm"**, Eisdorf bei Zscherben.

Leipzigerstraße 35, I. als Wohnung oder Geschäftslokal sofort oder später zu vermiethen. **A. & E. Giese,** Marktplatz 23, 1.

Langbein's Kreds-Extract „Monopol" giebt die besten Krebssuppen.

Zu haben in allen Geschäften der Nahrungsmittelbranche.

Central-Bureau: **Berlin W., Kalkreuthstrasse 1.**

Echte Verl. gesch. **Glanz-Plätten** mit langem Griff, stark vernickelt, garantirt nicht sengend. Glühkohlen f. Plätten à Pack 30 u. 35 ₰, Glühstoffplätten 3 ℳ, Aermelplätt-bretter 1,25 ℳ, gr. Plättbr. m. schwer. Bezug 4,50 ℳ.

Gustav Rensch, Poststr. 9/10. Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Große Auswahl

in gebrauchten **Waarenschränken, Fachregalen, Kastenregalen, Ladentische** mit u. ohne **Marmor, doppelte u. einfache Pulte, Geldschränke, Copirpressen,** ferner **Restaurations-Tische u. Stühle,** sowie **4 Pianinos,** hochfein im Ton, u. v. m. verkauft billig

Friedrich Petlecke, Geißstr. 25.

Weltbürste der Zukunft,

aus Federposen, übertrifft alle bisher dagewesenen Bürsten, zu haben bei

Albert Kunzemann,
Halle a. S., Leipzigerstraße 25.
● Eigenes Fabrikat! ●

Doppelbier fl.

ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten ꝛc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Bei Beginn der rauheren Witterung

sind **Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen** besonders zu empfehlen. — Die Pastillen sind ärztlich empfohlen und

Erprobt gegen

Husten
Heiserkeit
Verschleimung
Bronchial-Katarrh

sowie überhaupt gegen alle krankhaften Reizungen der Luftwege und Athmungsorgane.

Angenehm im Gebrauch!

Sicher in der Wirkung!

Erhältlich in den Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen zum Preise von 85 Pfg. per Schachtel.

Echt russische **Gummi-Schuhe** für Herren, Damen und Kinder in den neuesten Façons.

Hugo Nehab

Nachfolger,
Special-Geschäft für Gummiwaaren, Wachstuch und Linoleum.

27 Gr. Ulrichstr. 27.

Dampf-Wasch- u. Plätt-Anstalt.
Max Fleischer, Geiststrasse 21.
Amerikan Steam Laundry.

Gardinen-Wäscherei Max Fleischer, Geiststr. 21. Dampf-Wasch- u. Plätt-Anstalt. Besichtigung gestattet.

Möbel!

Günstig für Brautleute.

Baarzahlung: 6 % Rabatt.

1 Vertikom, nußb. u. mahagoni	ℳ	48,
1 Kleiderschreibtr. nußb. u. mahag.	„	48,
1 Spiegel, 1 Schränchen	„	38,
1 Stegtisch	„	12,
1 Ausziehtisch	„	22,
1 Stuhl, polirt, mit Rohrsitz	„	4,
1 Küchenschrank, Tisch, Stuhl	„	33,
1 Bettstelle mit guter Matratze	„	30,
1 Waschtisch	„	18,
1 Sopha mit Phantasiebezug	„	48,
1 Sopha mit Plüsch-Taschen	„	75,
1 Trumeau, geschliff. Glas	„	50,

Plüschgarnituren, Teppiche, 20 komplette Ausstattungen von 300 ℳ an.

Gr. Posten **Trumeaux** u. **Pfeilerspiegel** verkauft zu **bill. Preisen**

A. Hille, Tischlermeister, Halle a. S., **Möbel-Magazin,** Mittelstraße 1, Nähe Gr. Steinstraße.

Fertige Betten

von 17 Mark an.

Große Auswahl in **Bettfedern, Inlets, Bezügen, Betttüchern, Schlaf- u. Bettdecken** billigst.

Alb. Hammer, Geißstr. 52.

Dr. med. Hope,

homöopathischer Arzt,
Henriettenstr. 28.
Sprechstunden 9—11 u. 3—4 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit dem Michaelistermine d. J. erledigt sich die **28. Stelle am Magdeburgischen Freitisch,** für welche uns die Präsentation zusteht.

Diejenigen Herren Studirenden der hiesigen Universität, welche **aus Halle a. S. gebürtig sind** und auf die qu. Freitisch-Stelle reflektiren, wollen sich unter Beifügung

a) des Reifezeugnisses eines Gymnasiums oder eines Realgymnasiums (bei Theologen einschließlich der Reife im Hebräischen) in beglaubigter Abschrift und
b) eines den Anforderungen des Reglements der Quästur entsprechenden Bedürftigkeitszeugnisses, welches von der hiesigen Polizei-Verwaltung beglaubigt sein muß,

bis spätestens den 27. September ds. Js. bei uns schriftlich melden. Reflektanten, welche im zweiten oder einem höheren Studiensemester stehen, sind zugleich gehalten, sich dem halbjährlich stattfindenden Freitisch-Examen zu unterwerfen.

Halle a. S., den 15. September 1899.

Der Magistrat. Staude.

Ausschreibung.

Die Ausführung der **Erdarbeiten** zur Regulirung der Verbindungsstraße an der Strecke zwischen Rathhausstraße und Hagenstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 25. September, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 19. September 1899.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Bekanntmachung.

Zur **Auffüllung der Zufahrtsrampen** für die **Peissnitzbrücke** können auf der Ziegelwiese und auf der Peißnitz-Insel Bodenmassen und Bauschutt angefahren werden; **für die zweispännige Fuhre werden 50 Pfennige und für die einspännige Fuhre 30 Pfennige gezahlt.**

Halle a. S., den 19. September 1899.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Bekanntmachung.

Postpacketverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika.

Vom 1. Oktober ab können Postpackete ohne Werthangabe und ohne Nachnahme bis 5 kg Gewicht nach den Vereinigten Staaten von Amerika versandt werden. Auch eingeschriebene Packete sind zulässig. Die Postpackete müssen frankirt werden; die Taxe beträgt für Packete

bis 1 kg . . . 1 M. 60 Pf.,
über 1 bis 5 kg . . . 2 M. 40 Pf.

Sollen die Packete unter „Einschreiben" versandt werden, so tritt eine Einschreibgebühr von 20 Pf. hinzu.

Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten Auskunft.

Berlin, W. 12. September 1899.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
von Podbielski.

Bekanntmachung.

Vom 1. Oktober d. J. wird die **Victor Scheffelstraße** der regelmäßigen Reinigung unterworfen. Von diesem Tage ab ist jeder Eigenthümer eines an die genannte Straße angrenzenden bebauten oder unbebauten Grundstücks verpflichtet, die Straßenreinigung den Vorschriften der Straßen-Polizei-Verordnung vom 5. Juli 1893 entsprechend auszuführen.

Halle a. S., den 12. Septbr. 1899.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1. bis 15. September cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

Schirme, Stöcke, Portemonnaies mit und ohne Inhalt, 1 Kinderhut, 1 Korallenbrosche, Handschuhe Taschentücher, 1 Damenkragen, 1 Schlüssel, 1 Rolle Wachstuch, Frühstücksbüchsen, Messer, 1 Korallenkette, 1 Hundehalsband, 1 Ring, 1 gehäkelte Geldbörse mit Inhalt, 1 Trauring, 2 kleine Unterhosen, 1 Magenkapsel von Rothguß, 1 grauer Sommerüberzieher, 2 Handtaschen, 1 Paar Lederschuhe, 1 Lesebuch, 1 Handkorb, 1 Haarkette, 1 Manschettenknopf, 1 Notizbuch.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

1 goldener Füllfederhalter, 1 Fächerpalme, 1 goldener Klemmer, 1 Portemonnaie mit 14 Mk., 1 goldene Damenuhr ohne Kette, 1 dunkelblau wollenes Tuch mit gelber Seide.

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten 3 Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV,** Rathhausstr. 19, Zimmer Nr. 56, ertheilt.

Halle a. S., den 16. September 1899.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der am 8. Januar 1862 zu Cönnern a. S. geborene Kernmacher (auch Arbeiter) **Karl Gorgas** sorgt nicht für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 19. Juli 1899.

Die Armen-Direktion. Pütter.

Verkauf von Altmaterial.

Die im diesseitigen Bezirk in der Zeit vom 1. September 1899 bis Ende Februar 1900 angesammelten bezw. sich noch ansammelnden rund 2160 t alter Werkstattsmaterial-Abfälle sollen öffentlich verkauft werden. Termin hierfür findet statt am

Mittwoch den 25. Oktober 1899, Vormittags 10 Uhr

in unserem Rechnungsbureau (Dienstgebäude II) Zimmer Nr. 1. Bedingungen und Angebotbogen können für 35 Pfg. in Baar — **nicht** in Briefmarken — vom Rechnungsbureau portopflichtig bezogen, auch dort (Zimmer Nr. 7) an den Werktagen von 8 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a. S., den 14. September 1899.

Königliche Eisenbahndirektion.

XXVI. Quedlinburger Pferde-Lotterie.

Zieh. 5. Okt. 99. Hauptgew. 5000 M. W.
1600 Gewinne i. Werthe von 25500 M.

Loose à 1 Mark b. d. General-Agenten **Carl Krebs** in Quedlinburg, in **Halle a. S.** bei: **Schrödel & Simon,** Gr. Ulrichstrasse 50, **Otto Hendel** (Sortiment), **M. & H. Becker,** Buchhdlg., **Franz Reinecke, E. A. Wiegmann, Wilh. Knoblauch, Ernst Kleinschmidt, Pfeffer'sche Buchhdlg., Paul Keitel u. Sebastian Haseneier.**

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Von der Reise zurück.

Dr. med. Frick.

Verdingung

der Lieferung von **500 m Bordkanten- u. 920 qm Pflastersteinen aus Basalt, Porphyr oder Melaphyr** zur Pflasterung der Zufahrts- u. Ladestraße auf dem Bahnhofe **Dürrenberg am 28. September d. Js., Vormittags 11 Uhr.**

Die Bedingungen können bei der unterzeichneten Dienststelle eingesehen und auch von da gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 35 ₰ in Baar bezogen werden.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Leipzig, Thür. Bhf., 14. Septbr. 1899.

Königl. Eisenbahn-Betriebsinspektion.

Tigerfinken,

reizende fl. Sänger, P. 2 ℳ, 5 P. 7,50 ℳ, 10 P. 12 ℳ. Prachtfinken, reizende bunte Sänger, Paar 2,50, 5 Paar 10 ℳ. Kl. Papageien, sprechen lernend, St. 5 u. 6 ℳ. Kardinäle m. roth. Haube, abgehörte Sänger, Stck. 5 ℳ. Reisfinken, muntere Sänger, Paar 2,50, 5 P. 10 ℳ. Chinesenfinken, fleiß. Sänger, P. 2,50, 5 P. 10 ℳ versend. unter Garantie leb. Ankunft gegen Nachn.

L. Förster, Vogelexport, **Chemnitz.**

Solide Familien erhalten sämmtl. **Wäscheartikel** unter **Verschwiegenheit auf Abzahlung** zu billigen Preisen. Offerten unter **P. 600** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990920027/fragment/page=0004